

Fussballkulturzeitung der SpVgg Andelsbach – Ausgabe 17

# Bachgeplätscher

Kreisliga A – 12. Spieltag SV Eggingen  
02.11.2024

HEUTE 3 PUNKTE HERZAUBERN



Heute mit  
Hexen-Comic!





## Heute 3 Punkte herzaubern



Gruselig, schaurig und gespenstisch war es in den letzten Tagen. Dank amerikanischer Popkultur hat es auch das europäische Festland mittlerweile fest im Griff – Halloween. Mit 2 Tage Verspätung feiert auch das Bachgeplätscher mit einer schaurigen Sonderausgabe. Wie die früheren Simpsons Horrorfolgen, wird auch diese Ausgabe spooky! Wer leicht schreckhaft ist, sollte diese Ausgabe also schnellstens aus den Händen legen...

Du ließt noch weiter? Respekt, dann nichts wie rein. Heute möchte Andelsbach den Gästen aus Eggingen einen gehörigen Schrecken einjagen und die Zauberformel zu drei Punkten finden. Letztes Wochenende erschreckte Andelsbach bereits den VfR Horheim/Schwerzen. In einem sogenannten 6-Punkte-Spiel oder Big-Points-Begegnung warf Andelsbach (bzw. die Schmidle-Brüder) die Tormaschine gewaltig an und gewannen mit 1:6 Toren. Diesen und den Spielbericht gegen den FC Erzingen lest ihr wie gewohnt auf den nächsten Seiten.

Trotz des Sieges der ersten Mannschaft sieht es momentan eher Mau aus bei der Spielvereinigung. Die zweite Mannschaft verlor erst gegen den FC 08 Bad Säckingen und dann im Derby gegen die dritte Mannschaft aus Laufenburg. Zumindest im letzten Spiel zeigten sie aber eine gute Leistung und hätten mit etwas Glück einen Punkt behalten können. Auch die A-Jugend tritt zur Zeit auf der Stelle. Überraschenderweise mussten sie sich, trotz oder wegen des Chancenwuchers, gegen den Tabellenletzten geschlagen geben. Am Wochenende drauf lief es bei der SG Ewatingen nicht besser. Mit 6:2 war das Ergebnis am Ende mehr als deutlich.

Jetzt aber viel Spaß mit der Sonderausgabe und ein gutes Spiel.

Jakob





# Andelsbach baut Vorsprung auf direkten Abstiegsplatz aus

## Alle Zahlen, Daten und Fakten auf einen Blick

Kreisliga A			
Platz	Verein	Tore	Punkte
1	SG Weizlingen	+22	25
2	SG Gurtweilheim	+20	25
3	SV Rheintal	+17	25
4	FC Bergalingen	+17	24
5	FC Erzingen	+18	20
6	SV 08 Laufenburg II	+9	20
7	FC 08 Bad Säckingen	+5	18
8	SpVgg Wutöschingen	+9	17
9	SV Unteralpfen	-5	15
10	FC Geißlingen	+3	13
11	SG Hö./Hä./Bla.	-7	13
12	FC Tiengen II	-13	11
13	<b>SpVgg Andelsbach</b>	<b>-13</b>	<b>9</b>
14	SV Albbbruck	-27	6
15	<b>SV Eggingen</b>	<b>-20</b>	<b>6</b>
16	VfR Horheim Schwerzen	-35	2

Kreisliga C			
Platz	Verein	Tore	Punkte
1	SC Nie. Binzgen II	+40	22
2	FC Wallbach II	+11	16
3	SG Wehr III	+8	16
4	FC Säckingen	+14	15
5	SV Albbbruck II	+3	12
6	SV 08 Laufenburg III	+3	10
7	SV Karsau II	-1	7
8	SV Obersäckingen II	-26	3
9	<b>SV Schwörstadt II</b>	<b>-21</b>	<b>1</b>
10	<b>SpVgg Andelsbach II</b>	<b>-31</b>	<b>0</b>

### Nächste Spiele:

13. Spieltag Kreisliga A

Sa. 09.11 – 18 Uhr: SpVgg : SG Hö./Hä./Bla.

5. Spieltag Kreisliga C (Nachholspiel)

So. 10.11 – 11 Uhr: SpVgg II : Schwörstadt II

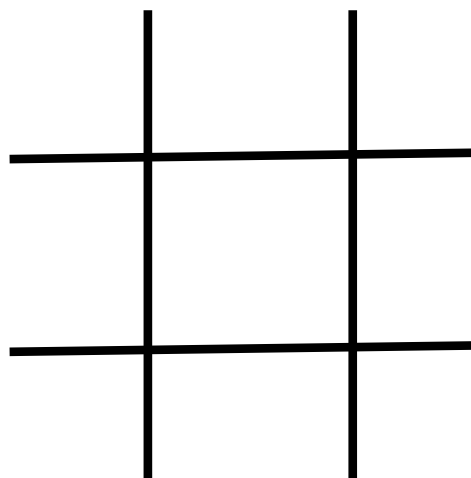
8. Spieltag Landesliga (A-Junioren)

So. 10.11 – 13 Uhr: JFV : SV Weil



A-Junioren: Landesliga			
Platz	Verein	Tore	Punkte
1	FSV Rheinfeldern	+18	16
2	VfB Waldshut	+11	16
3	FC Tiengen	+7	13
4	FC 08 Villingen II	0	12
5	SG Salem	+10	11
6	<b>SV Weil</b>	<b>+6</b>	<b>11</b>
7	SG Donaueschingen	0	10
8	SG Ewattingen	+5	9
9	SG Heud./Rait./Rorg.	-6	7
10	<b>JFV Laufenburg</b>	<b>-9</b>	<b>7</b>
11	Rielasingen-Arlen	-34	3
12	SG Gurtweilheim	-8	1

### Freifläche für Tic-Tac-Toe



# Titelstory Andelsbachs Zaubertrank

Heute wird nichts dem Zufall überlassen – ich zaubere die 3 Punkte her



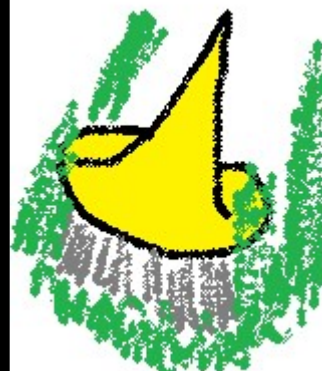
Ahhh alle Zutaten die ich für meinen Zaubertrank brauche!



Nur noch unbemerkt in die Trinkflaschen füllen



Später



Oh nein! Welch Schreck

# Keine Überraschung gegen Erzingen

SpVgg Andelsbach 2:4 FC Erzingen



Die Buchmacher der Kreisliga A waren sich einig, der FC Erzingen wird in diesem Spiel die Punkte in den Klettgau entführen. Die Quote auf den Auswärtssieg war vor allem dank zweier Punkte sehr niedrig: Zum einen stiegen die Erzinger in den beiden letzten Saisons ab und schafften den Durchmarsch von der Landesliga in die Kreis A. Zum anderen konnte sich Erzingen extremst gut verstärken. Ein Spieler sticht hierbei besonders heraus: Nexhdet Gusturanaj. Am Hochrhein kennen ihn so gut wie alle. In 101 Spielen (für den FC Tiengen, VfB Waldshut und FC Erzingen) erzielte der Stürmer bereits 116 Tore! Andelsbach war also gewarnt.

Wie so oft in den letzten Spielen verpennte Andelsbach allerdings die Anfangsphase komplett und musste in der 9. Minute das 0:1 hinnehmen. Die Defensive um Tobias Glück machte es dabei Erdal Kizilay zu einfach. Nur wenige Minuten später war es eben jener Gusturanaj der nach wiederholter fahriger Defensivarbeit, zum 0:2 treffen konnte. In den darauffolgenden Minuten kam Andelsbach erstmals in der Partie an. In der 28. Minute dann die große Überraschung, Christian Eschbach konnte (wie bereits in Albbruck) den Anschlusstreffer erzielen. Dabei ließ er vor allem seine alte Stärke wieder aufblitzen – Kopfball! Nach einer Flanke von Elias Willmann sprang Eschbach als höchstes und ließ Andelsbach hoffen. Bis zur Pause erspielte sich der Gast nochmals einige Möglichkeiten, erzielte aber keinen weiteren Treffer.

Nach Wiederanpfiff musste Andelsbach direkt einen Elfmeterpfiff gegen sich in Kauf nehmen. Den fälligen Schuss von Felix Uhl parierte Goalie Glück aber souverän. Im direkten Gegenzug hätte Andelsbach beinahe sogar das 2:2 erzielt. Andelsbach kämpfte sich danach weiter nach Vorne und belohnte sich in der 62. Minute erneut durch Christian Eschbach. Wieder köpfte er für die Heimmannschaft ein und es stand plötzlich 2:2! Die Sensation war allerdings nur 60 Sekunden zu spüren. Erzingen stand völlig frei vor Glück und schob zur erneuten Führung ein. Nur wenige Minuten später erhöhten die Erzinger nach einem Abwehrfehler sogar noch auf 2:4.

Am Ende siegte Erzingen allemal verdient, mit etwas Spielglück und dem nicht sekundenspäter fallenden Führungstreffer, hätte Andelsbach den Gegner aber durchaus länger ärgern können. Am bittersten war allerdings nicht die Niederlage, sondern eine erneute Verletzung eines Spielers. An dieser Stelle nochmals gute Besserung.

## Andelsbach mit 6 Toren im 6 Punktspiel



VfR Horheim-Schwerzen 1:6 SpVgg Andelsbach

Gegen die nur vier Punkte besser platzierte SpVgg Andelsbach hatte sich der VfR einiges vorgenommen. Nach dem Anpfiff des Unparteiischen stürmten sie direkt los wie die Feuerwehr. Mehrere Eckbälle und Angriffe ließen für die Gäste nichts Gutes ahnen. Bereits in der 6. Minute konnte Edwin Krol die Heimmannschaft in Führung schießen. Ein Befreiungsschlag aus dem eigenen Strafraum fand auf direktem Wege den Horheimer Angreifer, welcher kaltschnäuzig ins lange Eck die Führung erzielte und Tobias Glück keine Chance lassen konnte. Andelsbach wachte aber nicht wie in den vorherigen Partien erst in Halbzeit Zwei auf, sondern antwortete blitzschnell. Florian Schmidle bediente seinen Bruder Felix perfekt, wenn aber auch abseitsverdächtig. Der letztjährige Kreis-B Torjägerkönig schoss souverän zum Ausgleich ein. Horheim war allerdings noch nicht sonderlich geschockt und hätte im Gegenzug durch Edwin Krol fast die erneute Führung erzielt. In den darauffolgenden Minuten entwickelte sich ein Kick-And-Rush Spiel mit zahlreichen guten Gelegenheiten auf beiden Seiten. Das bessere Ende dieser Chancen hatten die Andelsbacher. Elias Willmann flankte in der 17. Minute perfekt auf Tom Jehle, der den Ball auf Florian Schmidle köpfte. Dieser musste nur noch seinen Schlappen hinhalten um die Führung zu erzielen. Bis kurz vor Ende der ersten Hälfte beruhigte sich das Spiel ein wenig und Andelsbach und Horheim feierten eine gelbe-Karten Festival ab. Nach dem gefühlt 17 von 22 Spielern verwarnt wurden, stürmte der Gast nochmals nach vorne. Die Gebrüder Schmidle erhöhten binnen 4 Minuten auf 1:4 und damit zur Vorentscheidung. Dem letzten Tor ging ein wunderschöner Angriff über Felix Schmidle, Nils Weisser und Florian Schmidle voraus.

In der zweiten Halbzeit war der VfR Horheim/Schwerzen mehr oder weniger geschlagen und kam nur noch selten zu gefährlichen Abschlüssen. Andelsbach kam sehr gut aus der Kabine und wollte den Deckel noch fester draufmachen, als er schon war. Horheim konnte sich mit einem Pfostenkracher in der 58. Minute dennoch nochmal Gehör verschaffen. In der 64. Minute wurden alle Bemühungen der Heimmannschaft durch Tom Jehle begraben. Nach einem langen Ball von Comebacker Fabian Leuenberger, hatte Horheims Hintermannschaft große Orientierungsprobleme und passten direkt in Jehles Füße. Dieser setzte den Ball blitzschnell ins Tor zum 1:5. Einen weiteren Horheimer Fehler nutzte Felix Schmidle in der 73. Minute aus. Nach einem Eckball bekam der Horheimer Goalie den Ball nicht gut gegriffen, den Abstauber zum 1:6 lies sich Schmidle dann nicht nehmen. Bis zum Ende der Partie erspielte sich Andelsbach und Horheim noch einzelne, nicht mehr wirklich zwingende Chancen. Am Ende geht der Sieg für die SpVgg absolut und auch ich in dieser Höhe in Ordnung.





# Hinterm Andelsbach geht's weiter

Groundhopping in der Region – FC Villingen 3:2 Kickers Offenbach

Nach dem Motto: „Geht's raus und schaut's Fussball“, versorgen wir Euch in unregelmäßigen Abständen mit Groundhopping Berichten aus Nah und Fern. Vor dem Spiel der Andelsbacher gegen den FC Erzingen spielte der FC 08



Villingen. Die Villinger stiegen vergangenes Jahr in die höchste Amateurklasse (Regionalliga) auf und spielen seitdem gegen sehenswerte Traditionsmannschaften. Wie auch an diesem tristen Herbsttag. Zu Gast waren die Kickers aus Offenbach (ehemaliger Bundesligist und DFB Pokalsieger). Mit einer stattlichen Anzahl an Auswärtsfans (um die 500) wollten die Offenbacher den Abstand zu Tabellenführer FSV Frankfurt verringern und weiterhin von der 3. Liga träumen. Die Schwarzwälder aus Villingen hatten bis dato eine eher maue Saison gespielt und entließen

noch vor dem Anpfiff den eigenen Trainer. Das Spiel begann sehr turbulent. Bei einer Ecke wurde der Villinger Schütze wüst von den Offenbacher Fans bepöbelt. Sein Standard führte danach direkt zum 1:0, was ihn dazu verleiten ließ, vor der Gästekurve zu jubeln. Den Offenbacher gefiel das gar nicht und so kam es zu einem kurzen Polizeieinsatz auf dem Spielfeld. Nach dem sich alle Gemüter beruhigt hatten konnte Offenbach per Traumtor ausgleichen. In der zweiten Hälfte spielte aber wieder nur der FC 08 und konnte durch 2 Tore die Führung ausbauen. Nach unendlich langen Nachspielminuten trafen die Gäste nur noch zum Anschluss.

Das Stadion ist für die Regionalliga ein echtes Schmuckkästchen. Wer allerdings etwas Essen möchte sollte sich auf Geduld (elektronisches Kartensystem) und unterdurchschnittliche Stadionkulinarik einstellen. Ein Besuch bei einem attraktiven Gegner lohnt sich aber allemal.

Stadionkulinarik	
Stadion	
Fans	



# **JFV betreibt unglaublichen Chancenwucher und verliert extrem bitter**

## **JFV Laufenburg 1:2 FC Rielasingen-Arlen**

Zum Heimspiel gegen den Verbandsligaabsteiger 1. FC Rielasingen-Arlen war die Marschroute für die A-Junioren klar: Es sollte eine Reaktion auf die Pleite der vorherigen Woche gezeigt und möglichst drei Punkte eingefahren werden. Das man sich nicht von der Tabellensituation des Gegners täuschen lassen sollte, war selbstverständlich.

Die Laufenburger nahmen dennoch ihre Favoritenrolle wahr und starteten fulminant in die Partie. In den ersten 10 Minuten kamen bereits drei gute Abschlüsse zusammen, alle allerdings ohne Torerfolg. Nach der Anfangsviertelstunde wurden auch die Gäste langsam aktiver, ohne aber vor das gegnerische Tor zu kommen. Nach circa 20 Minuten begann das Offensivfeuerwerk des JFV: Zunächst traf Elias Gözlin mit einem Knaller aus 25 Meter nur die Latte, gefolgt von zwei dicken Chancen durch Sandro Tuzzolino. Vor dem Tor wurde allerdings oft zu kompliziert gespielt und der Führungstreffer verändelt. Dieser fiel dann aber nach einer halben Stunde. Eine punktgenaue Flanke von Sandro Tuzzolino musste Flavio Disca nur noch ins Tor köpfen zur verdienten Führung. Nur wenige Sekunden später bot sich die nächste Doppelchance, um direkt nachzulegen, der Torwart der Gäste hielt jedoch die Rielasinger im Spiel. Wenige Minuten vor der Halbzeit dann der Schock für den JFV: Ein langer Ball konnte vom Stürmer der Gastmannschaft erlaufen werden und dieser nutzte die erste echte Chance zum 1:1 Ausgleich. Kurz darauf hatte Lukas Müller bereits die erneute Führung auf dem Fuss, der Abwehrspieler grätschte jedoch auf der Torlinie dazwischen und konnte damit das Unentschieden zur Halbzeit retten.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich zunächst nichts an der Spielstatik: Laufenburg war die drückend überlegende Mannschaft und erspielte sich Torchance um Torchance, konnte diese jedoch nicht nutzen. Der gut aufgelegte Gästetorwart hielt so gut wie alles und brachte die Offensive des JFV zur Verzweiflung. Nach gut 70 Minuten kam es noch dicker für Laufenburg. Wieder war der Rielasinger Mittelstürmer nach einem Fehlpass frei durch und nutzte den ersten Abschluss der zweiten Hälfte zur Gästeführung. Die Gastgeber steckten jedoch nicht auf und spielten weiter stürmisch nach vorne. Allerdings blieben auch in der Folge die zahlreich vorhandenen Chance ohne Torerfolg. Egal was versucht wurde, der Ball wollte den Weg ins Tor an diesem Tag nicht mehr finden. Höhepunkt des ganzen dann in der 90sten Spielminute: Nach einer Ecke traf der JFV doppelt die Latte und musste kurz darauf den Schlusspfiff hinnehmen.

Ein Spiel, das auf Laufenburger Sicht niemals hätte verlieren gegangen dürfen. Die gezeigte Leistung war gut und man kam in der ganzen Partie auf über 25 Torabschlüsse, mit mindestens fünf Hochkarättern. Wie hierbei nur ein Torerfolg hierbei herauspringen konnte, liess im Nachgang alle Beteiligten ratlos zurück. Glückwunsch an dieser Stelle an den 1. FC Rielasingen-Arlen zum ersten Punktgewinn durch eine kämpferisch starke Leistung. Für die Laufenburger heisst es nun Mund abputzen und weiter machen. Es war gewiss kein schlechtes Spiel, das man zwingend für sich entscheiden hätte müssen. Präzision und Abschlussglück haben an diesem Tag einfach gefehlt. Nun gilt es alles daran zu setzen, damit sich dies in der Folgeweche ändert.

Text: Trainer Fabian Goering